

Montabaur, 4. Januar 2021

Pressemitteilung

Start der größten Reform in der Geschichte der Autobahn

Neue Zuständigkeiten in Rheinland-Pfalz, Südhessen, Saarland

Schneller planen, effizienter bauen, betreiben und erhalten: Zum 1. Januar 2021 hat der Bund von den Ländern Planung, Bau, Betrieb, Erhaltung, Verwaltung und Finanzierung der Autobahnen übernommen. Ziel der größten Reform in der Geschichte der Bundesfernstraßenverwaltung ist, die Aufgaben zentral in einer Hand zu bündeln und die Leistungsfähigkeit der Autobahnen zu stärken.

Hierfür hat der Bund das Fernstraßen-Bundesamt (FBA) als neue Bundesbehörde und die Autobahn GmbH des Bundes als hundertprozentige Bundesgesellschaft gegründet. Das FBA mit Hauptsitz in Leipzig wird im Wesentlichen hoheitliche Aufgaben übernehmen und insbesondere die zuständige Anhörungs- und Planfeststellungsbehörde für den Bau oder die Änderung von Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bundesverwaltung sein. Darüber hinaus ist das FBA Dienstherr für alle neu bei der Autobahngesellschaft beschäftigten Beamtinnen und Beamten des Bundes. Die Autobahn GmbH mit Zentrale in Berlin übernimmt steuernd und operativ Planung, Bau, Erhaltung und Betrieb sowie Finanzierung und vermögensmäßige Verwaltung der Autobahnen.

Für das Autobahnnetz in Rheinland-Pfalz, Südhessen und das Saarland ist seit dem 1. Januar 2021 die Niederlassung West mit Sitz in Montabaur zuständig. Den Betriebsdienst und die operative Umsetzung der Vorhaben im Streckennetz für die Region West übernehmen fünf Außenstellen an den Standorten Montabaur, Wiesbaden, Darmstadt, Frankfurt/Gelnhausen, Neunkirchen (Saar) und 22 zugehörige Autobahnmeistereien.

Der Winterdienst ist mit über 820 Mitarbeitern und ca. 65.000 Tonnen Salz gut in die Wintersaison auf den Autobahnen im neuen Zuständigkeitsbereich gestartet. Insgesamt sind seit Jahresbeginn 1362 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Niederlassung West tätig. In den nächsten Monaten soll der Personalbestand um bis zu 70 Personen, insbesondere in den Bereichen Planung und Bau, anwachsen.

Dank der konstruktiven Zusammenarbeit im Zuge des Zuständigkeitswechsels mit den Straßenbauverwaltungen der Länder Hessen, Saarland und Rheinland-Pfalz und den geschlossenen Kooperationsvereinbarungen ist die weitere Betreuung bereits begonnener Projekte grundsätzlich gesichert. „Gemeinsam mit den Teams an unseren fünf Standorten werden wir uns für eine sichere Autobahninfrastruktur für die Bürgerinnen und Bürger in den von uns betreuten Regionen und für alle

Nutzerinnen und Nutzer, die im Streckennetz West unterwegs sind, einsetzen. Gemeinsam mit der Zentrale in Berlin und allen Niederlassungen haben wir uns vorgenommen, die Reformziele, wie ein bundesweit verbessertes Baustellen- und Verkehrsmanagement, die schnellere Sanierung wichtiger Bauwerke und den bedarfsgerechten Streckenausbau- und Erhalt, weiter voranzutreiben“, sagt Ulrich Neuroth, der neue Direktor der Niederlassung West.

Über die Niederlassung West der Autobahn GmbH des Bundes:

Zum 1. Januar 2021 hat die Niederlassung West der bundeseigenen Autobahn GmbH als eine von deutschlandweit zehn Niederlassungen ihre Arbeit aufgenommen. Am Hauptsitz in Montabaur/Westerwald werden zukünftig die wichtigsten Entscheidungen hinsichtlich Planung und Bau sowie Erhaltung und Betrieb für alle rheinland-pfälzischen, saarländischen und südhessischen Autobahnen getroffen. Mit über 1.500 Streckenkilometern betreut die Niederlassung West bundesweit aktuell das größte Autobahnbestandsnetz. Den Betriebsdienst und die operative Umsetzung der Vorhaben im Streckennetz für die Region West übernehmen fünf Außenstellen an den Standorten Montabaur, Wiesbaden, Darmstadt, Frankfurt/Gelnhausen, Neunkirchen (Saar) und 22 zugehörige Autobahnmeistereien. Darüber hinaus unterstützen zwei Verkehrszentralen und drei Fachstellen für Informationstechnik, ehemals Fernmeldemeistereien, die Niederlassung. Zukünftig sollen mehr als 1.430 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Niederlassung West tätig sein.

Über die Autobahn GmbH des Bundes:

Die 2018 gegründete Autobahn GmbH des Bundes hat am 1. Januar 2021 die Verantwortung für Planung, Bau, Betrieb, Erhaltung, Finanzierung und vermögensmäßige Verwaltung der Autobahnen und Fernstraßen in Deutschland übernommen. Mit 13.000 Kilometern Autobahn und zukünftig bis zu 15.000 Mitarbeitern ist die Gesellschaft eine der größten Infrastrukturbetreiberinnen in Deutschland.

Kontakt Daten für Presseanfragen:

Mandy Burlaga
Ltg. Stabsstelle Kommunikation
Die Autobahn GmbH des Bundes | Niederlassung West
F: +492602924176
M: +491622307221
mandy.burlaga@autobahn.de
www.autobahn.de/west

Weitere Informationen:

<https://www.bmvi.de/DE/Themen/Mobilitaet/Strasse/Reform-Der-Bundesfernstrassenverwaltung/reform-der-bundesfernstrassenverwaltung.html>

www.autobahn.de

www.fba.bund.de